

Fach: LATEIN		Jahrgangsstufe: 7 (ca. 130 h)			Stand: 21.03.2024
zeitlicher Rahmen	Thema/Inhalt RLP	fachlich-inhaltliche Kompetenzanbindung (Kompetenzen/Standards)	Sprachbildung (Sb) Medienbildung (Mb)	Übergreifende Themen	Fächerübergreifende Schwerpunkte
ca. 15 h pro Lektion	L 1-8	<p><i>Vorbemerkung:</i> Die SuS erwerben folgende fachliche und inhaltliche Kompetenzen sukzessive und immanent über den gesamten Lehrgang der Übungsbuchphase hinweg:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachkompetenz - Textkompetenz - Literatur- und Kulturkompetenz - Sprachlernkompetenz und Lernreflexion 	<p><i>Vorbemerkung (Sprachbildung):</i> Hauptaufgabe des Lateinunterrichts ist der Spracherwerb. Folgende Kompetenzen und Standards werden generell geschult:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rezeption/Leseverstehen - Sprachbewusstheit - Sprachbildung 	<p><i>Vorbemerkung:</i> Die Themenfelder „Interkulturelle Bildung und Erziehung“ und „Kulturelle Bildung“ passen zu allen Lektionen des Lehrganges. Weiteres s. u.</p>	
ca. 60 h	Alltagsgeschichten (Prima. 1-4)	s.o., insb. Grammatische Terminologie (kennen/anwenden), z.B. Wortarten, Satzglieder	s.o.	- Demokratiebildung: Gesellschaftspyramide - Akzeptanz von Vielfalt/Gender Mainstreaming: „Rollenverteilung“	Geschichte: Gesellschaftsstrukturen Deutsch: Wortarten; Satzglieder
ca. 30 h	Mythen (Prima. 5-6)	s.o., insb. Grammatische Terminologie und Anwendung im Kontext (Deklinationen/Konjugationen)	s.o.	s.o.	Kunst: Darstellung von Mythen Religion: Mono-/Polytheismus
ca. 10 h	Projekt: Kommunikation und Medien bei den Römern	s.o.	(Mb) Produzieren, analysieren, reflektieren: SuS präsentieren Lernprodukte adressatengerecht (s. Anhang)	s.o.	Kunst: Erstellung Papyrus KoMIT: Lernvideo, Mediennutzung
ca. 30 h	Gründungsgeschichte Roms + Vorgeschichte (Prima. 7-8)	s.o., insb. Beginn des Aufbaus des Tempus-Gerüsts (Perfekt)	s.o.	- Demokratiebildung: Krieg und Frieden	Geschichte: Gründung Roms

Formate der Leistungsbewertung

Klassenarbeiten, Vokabeltests, Grammatiktests, ggf. Kurzpräsentationen/Referate

Matrix zur Erfassung der fachübergreifenden Kompetenzentwicklung gemäß Basiscurriculum Medienbildung

(Medienprojekte der Fächer)

Klassenstufe: 7

Fachbereich: Latein

fachübergreifende Zusammenarbeit: ggf. mit Kunst und/oder KoMIT

Thema bzw. Kurzbeschreibung von Inhalten und Zielen der UE:

„Kommunikation und Medien bei den Römern im Vergleich zur heutigen Mediengesellschaft“

Abgleich mit dem Basiscurriculum Medienbildung

Kompetenzbereich	Unteraspekt	Ankreuzen	konkreter, themenbezogener Kompetenzerwerb unter Bezugnahme auf die vorgegebenen Standards
Informieren	Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale	X	Die SuS nutzen Texte, die über antikes Schreiben/Schreibmaterial und Formen der Informationsweitergabe informieren, indem sie Schlüsselwörter markieren und eine Mind Map anlegen.
	Suchstrategien	X	Die SuS nutzen Suchmaschinen sachgerecht als Werkzeug, um die aus den Texten gewonnenen Informationen zu erweitern und um Bildmaterial zu z.B. Wachstafeln und Papyrus(-rollen) zu finden.
	Prüfung und Bewertung von Quellen und Informationen	X	Die erstellten Lernvideos enthalten eine Quellenangabe. Diese wird kritisch hinterfragt.
	Informationsverarbeitung	X	Die SuS wählen unter Angabe der Quellen Informationen sowohl aus Texten als auch Internetquellen aus und ordnen sie für eine Plakatgestaltung an zu den Aspekten antike Medien, Schule, politische Reden / acta diuturna, antike Bibliotheken, Inschriften/Graffiti.
Kommunizieren	Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit, Adressatenbezug	X	Bei der Erstellung der Lernvideos ist der Adressatenbezug zu berücksichtigen.
	Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation	X	Der Mediengebrauch wird anhand eines Vergleichs „Antike – heute“ aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.
	Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft	X	Die Dynamik der sich zunehmend schneller wandelnden Mediengesellschaft wird kurz thematisiert.
Präsentieren	Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl	X	Die SuS können bei der Präsentationsform zwischen Lernvideo und PowerPoint-Präsentation wählen. Um die Entscheidung treffen zu können, müssen sie sich mit den Vor-/Nachteilen auseinandersetzen.
	Medienspezifische Gestaltungsprinzipien	X	Die Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen muss sach- und situationsgerecht gestaltet werden.
	Durchführung einer Präsentation	X	Kurzvorträge zu arbeitsteilig behandelten Themen (Lernvideo oder „Powerpoint“)
	Präsentieren in der Mediengesellschaft		

Produzieren	Medientechnik	X	Zur Erstellung von PowerPoint-Präsentation/Lernvideo nutzen die SuS grundlegende Funktionen von Textverarbeitungs- sowie Grafik-, Bild-, Audio- und Videobearbeitungs-programmen.
	Medienproduktion als planvoller Prozess	X	Bei der Erstellung der Lernvideos müssen verschiedene Planungsschritte (Organisation, Auswahl des Inhalts, technische Umsetzung der Videos, Bereitstellung der Datei,...) berücksichtigt werden.
	Gestaltung von Medienproduktionen	X	Die SuS wählen in Gruppen eine Medienart (Lernvideo, PowerPoint-Präsentation) für ihre Medienproduktion aus und planen ihr Lernprodukt nach Vorgaben.
	Herstellung von Medienprodukten	X	Die SuS stellen antike Medien – entweder eine Wachstafel oder Papyrusrolle – selbst her und beschreiben sie auf Latein (z.B. Brief, Spickzettel, Graffiti, Inschrift). Herstellen von Lernvideo oder „Powerpoint“ (s.o)
	Veröffentlichung von Medienprodukten	X	Die SuS geben in sinnvoller Weise Rückmeldungen zu den Lernprodukten und greifen Anregungen konstruktiv auf.
Analysieren	Orientierung im Medienangebot	X	Die SuS beschreiben das altersgemäße Medienangebot, indem sie auflisten, mit welchen Medien und in welchem Umfang sie selber und ihre Eltern kommunizieren.
	Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten		
	Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten		
Reflektieren	Eigener Mediengebrauch	X	Die SuS diskutieren unter den Aspekten von Chancen und Risiken den eigenen Mediengebrauch im Verhältnis zu dem ihrer Eltern und vergleichen dies mit antiken Medien in Bezug auf die Unterschiede zwischen Kindern und Erwachsenen, den Zusammenhang zwischen Verfügbarkeit und Menge von Kommunikationsmitteln sowie Informationen und die Bedeutung von auswendig Lernen und Rezitieren .
	Die Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien	X	Die SuS erkennen und diskutieren, in welchem Maße sich die Erfahrung der Lebenswelt von einer realen (mündliche/persönliche Kontakte, Vorlesen/Rezitieren, wenige Kommunikationsformen, keine Unterschiede zwischen den Generationen) zu einer medial vermittelten (viele weniger persönliche Kontakte, eher schriftliche oder visuelle, aber vielfältige Möglichkeiten, generationenabhängig, allen Schichten zugänglich) entwickelt hat.
	Medien in Politik und Gesellschaft	X	Die SuS analysieren und diskutieren antike Medien in erster Linie als Medien der Oberschicht, die durch sie Zugang zu Informationen, Bildung, Kultur und politischer Macht erlangte, wohingegen die heutigen Medien als Werkzeug für die Herstellung einer breiten Öffentlichkeit genutzt werden und im Prinzip allen Schichten den Zugang zu Informationen, Bildung, Kultur und politischer Teilhabe ermöglichen.

Fach: LATEIN	Jahrgangsstufe: 8 (ca. 120 h)	Stand: 27. 05.2024
--------------	-------------------------------	--------------------

zeitlicher Rahmen	Thema/Inhalt RLP	fachlich-inhaltliche Kompetenzanbindung (Kompetenzen/Standards)	Sprachbildung (Sb) Medienbildung (Mb)	Übergreifende Themen	Fächerübergreifende Schwerpunkte
ca.15h/L	L 9-16	<p><i>Vorbemerkung:</i> Die SuS erwerben folgende fachliche und inhaltliche Kompetenzen sukzessive und immanent über den gesamten Lehrgang der Übungsbuchphase hinweg:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachkompetenz - Textkompetenz - Literatur- und Kulturkompetenz - Sprachlernkompetenz und Lernreflexion 	<p><i>Vorbemerkung (Sprachbildung):</i> Hauptaufgabe des Lateinunterrichts ist der Spracherwerb. Folgende Kompetenzen und Standards werden generell geschult:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rezeption/Leseverstehen - Sprachbewusstheit - Sprachbildung 	<p><i>Vorbemerkung:</i> Die Themenfelder „interkulturelle Bildung und Erziehung“ und „kulturelle Bildung“ passen zu allen Lektionen des Lehrganges. Weiteres s.u.</p>	
ca. 30 h	Roms Helden der Frühzeit (Prima. 9-10)	<p>s.o., insb. Acl, Adjektive, Präfixe und Suffixe</p>	<p>s.o. (Mb) Recherche</p>	Themenfeld 5: Königszeit, Vertreibung von Tarquinius Superbus	Geschichte: Römer und Etrusker / Entwicklung der Stadt Rom
ca. 30 h	Roms größter Feind (Prima. 11-12)	<p>s.o., insb. Personalpronomen, Relativsatz und relat. Satzanschluss</p>	<p>s.o. (Mb) Recherche</p>	Themenfeld 5: Roms Weg zur Vorherrschaft über das Mittelmeer	Geschichte: Die punischen Kriege
ca. 30 h	Von Caesar und Pompeius (Prima. L 13-14)	<p>s.o., insb. Satzgefüge, Imperfekt, Tempusrelief, Pronomina als Konnektoren</p>	<p>s.o. (Mb) Recherche</p>	Themenfeld 5: (Das Ende der) Republik	Geschichte: Bürgerkrieg, Caesar und Cleopatra; Piraterie im Mittelmeer
ca.30 h	Der Wille der Götter (Prima. L 15-16)	<p>s.o., insb. Plusquamperfekt, Adverb, Futur, Steigerung</p>	<p>s.o. (Mb) Recherche Rezeptionsdokumente verstehen</p>	Themenfeld 3: Begegnungen mit Göttern und Heroen	

Formate der Leistungsbewertung	Klassenarbeiten, Vokabeltests, Formenkontrollen, ggf. Kurzpräsentationen
--------------------------------	--

Fach: LATEIN	Jahrgangsstufe: 9/10 (2x ca. 90h)	Stand: Di 27. Juni 2017
--------------	-----------------------------------	-------------------------

zeitlicher Rahmen	Thema/Inhalt RLP	fachlich-inhaltliche Kompetenzanbindung (Kompetenzen/Standards)	Sprachbildung (Sb) Medienbildung (Mb)	Übergreifende Themen	Fächerübergreifende Schwerpunkte
ca.15h/L	L17-22 (9. Klasse) L23-28 (10. Klasse)	<p><i>Vorbemerkung:</i> Die SuS erwerben folgende fachliche und inhaltliche Kompetenzen sukzessive und immanent über den gesamten Lehrgang der Übungsbuchphase hinweg:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachkompetenz - Textkompetenz - Literatur- und Kulturkompetenz - Sprachlernkompetenz und Lernreflexion 	<p><i>Vorbemerkung (Sprachbildung):</i> Hauptaufgabe des Lateinunterrichts ist der Spracherwerb. Folgende Kompetenzen und Standards werden generell geschult:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rezeption/Leseverstehen - Sprachbewusstheit - Sprachbildung 	<p><i>Vorbemerkung:</i> Themenfeld 5 (interkulturelle Bildung und Erziehung; kulturelle Bildung) passt zu allen Lektionen des Lehrganges</p>	
ca. 45 h	Griechisch-römische Mythen (Iib) (Via Mea17-19)	s.o., insbes. Partizipialkonstruktionen	s.o. (Mb) Recherche	Themenfeld 2 (Europabildung)	Kunst/Deutsch: Rezeption mythischer Motive
ca. 45h	Gründung und Frühzeit Roms (Via Mea 20-22)	s.o., insbes. hypotaktische Phänomene	s.o.	Themenfeld 2,3 (Demokratiebildung, Gleichberechtigung)	Kunst/Deutsch: Rezeption mythischer Motive
ca. 45h	Karthago und Rom (Via Mea 23-25)	s.o., insbes. Modusfunktionen		Themenfeld 2 4 (Gewaltprävention)	Geografie: Stadtplanung
ca. 45h	Römische Kaiser (Via Mea 26-28)	s.o., Spezialphänomene (Gerundiv, Deponentien); (Auto-)Biografie, Geschichtsschreibung	s.o. (Mb) Quellenanalyse und -bewertung	Themenfeld 2,4 (Demokratiebildung, Gewaltprävention)	
Nach Bedarf	<p><i>Fakultativ:</i> Caesar-Lektüre <i>Vorschlag:</i> Gallier-/Germanenexkurse (Vorangehende Lektionen)</p>	Insbes. Literatur- und Kulturkompetenz	s.o.	Themenfeld 2 (Europabildung), Themenfeld 5 (Kulturelle Bildung; interkulturelle Bil-	

	<i>müssten zeitlich gekürzt werden!)</i>			dung und Erziehung)	
--	--	--	--	---------------------	--

Formate der Leistungsbewertung	Klassenarbeiten, Vokabeltests, Formenkontrollen, Kurzpräsentationen
---------------------------------------	---